



Foto: Max Lautenschläger

Managementhandbuch Unternehmenspolitik

DB Cargo AG

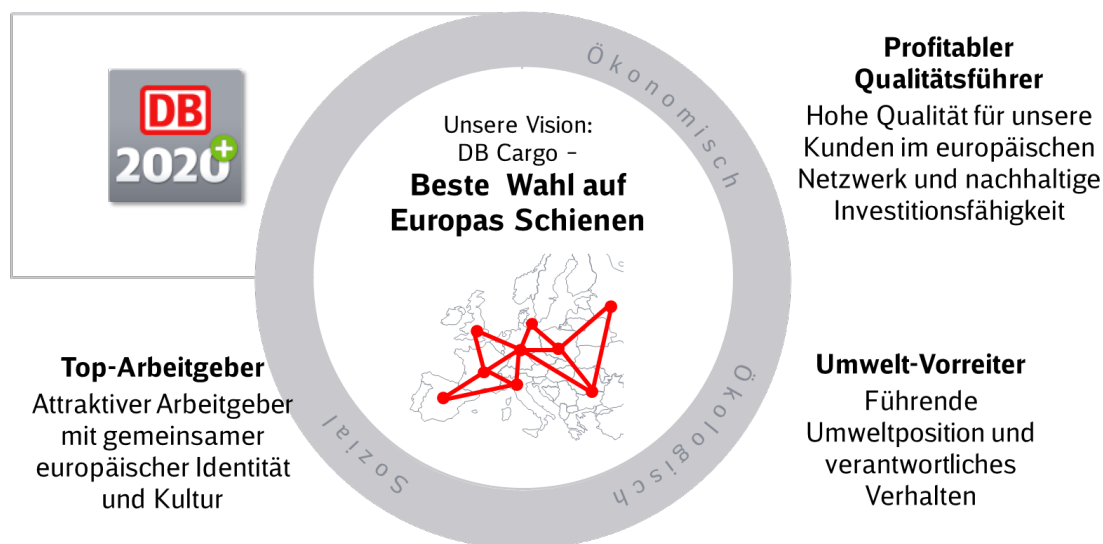
IMS & Gefahrgutmanagement

L.CBS 2

Die Unternehmenspolitik der DB Cargo AG

Ausgerichtet auf die Konzernstrategie 2020+ im DB Konzern mit den Dimensionen Ökonomie – Profitabler Qualitätsführer, Soziales – Top Arbeitgeber und Ökologie – Umweltvorreiter ergeben sich für die Unternehmenspolitik der DB Cargo AG folgende vernetzte 3 Handlungsschwerpunkte.

- Profitabler Qualitätsführer
- Top-Arbeitgeber
- Umwelt-Vorreiter



- Wir erbringen unsere Leistungen sicher, zuverlässig, pünktlich, kundenorientiert und qualitativ hochwertig. Die Erfordernisse des Marktes bestimmen hierbei unsere Leistungen und unser Handeln.
- Sicherheit und Gesundheit haben für DB Cargo den höchsten Stellenwert. Sie bilden gemeinsam mit weiteren Qualitätsmerkmalen wie Kundenzufriedenheit und -information, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und konsequente Prozessqualität sowie Wirtschaftlichkeit eine Einheit. Wir wollen Güter sicher und zuverlässig befördern und alle, die bei und für uns arbeiten vor Gesundheitsschäden und die Umwelt vor Beeinträchtigungen bewahren.
- Wir verbessern die Qualität und die Sicherheit aller Abläufe kontinuierlich und beseitigen Fehlerursachen dauerhaft. Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die Erfüllung bindender Verpflichtungen sind dabei für uns selbstverständlich.
- Die Gesunderhaltung und Gesundheitsförderung unserer Beschäftigten steht im Mittelpunkt unseres Handelns.
- Im gemeinsamen Bestreben, sich zu einem TOP Arbeitgeber zu entwickeln, schaffen wir die besten Voraussetzungen zu einer durchgängigen und nachhaltigen Qualitätskultur.
- Qualifizierte und zufriedene Mitarbeiter sind der Motor eines zuverlässigen Unternehmens. Daher lassen wir uns an der Mitarbeiterzufriedenheit und an der Attraktivität unseres Unter-

nehmens messen. Wir stellen uns schon heute den Herausforderungen des Demografiewandels. Durch zielgerichtete Schulungen und Trainings verbessern wir zudem das Leistungspotenzial unseres Unternehmens.

- Mit dem konsequenten Ausbau der Material- und Ressourceneffizienz, Reduktion von CO2 und Lärm wollen wir die Vorreiterrolle im Umweltschutz in Deutschland übernehmen. Energieeffizienz und EcoSolution-Produkte unterstützen in unserem Vorgehen dahin.
- In allem unserem Bestreben ist Nachhaltigkeit, Zukunftssicherung und Wertsteigerung das Ziel.
- Bei der Beförderung von Lebens- und Futtermitteln steht der Schutz des beförderten Gutes im Vordergrund. Wir verpflichten uns alle notwendigen Schritte einzuleiten, die zur Abwehr von Gesundheitsgefahren bei der Beförderung von Lebens- und Futtermitteln notwendig sind.
- Jeder Mitarbeiter ist für die Qualität, die sicherheits- und umweltgerechte Ausführung seiner Arbeit verantwortlich und wirkt bei der Umsetzung der Unternehmenspolitik mit. Die Führungskräfte sind sich ihrer besonderen Verantwortung in diesem Zusammenhang bewusst.
- Wir arbeiten offen und vertrauensvoll miteinander und nehmen Probleme als Herausforderung an. Wir setzen uns mit den Ursachen der Probleme auseinander und nutzen diese Chance zu systematischen Verbesserungsmaßnahmen. Wir konzentrieren uns auf die Entwicklung von Lösungen. Der kontinuierliche Verbesserungsprozess ist Motor unseres Handelns.
- Mittel und Ressourcen werden im notwendigen Umfang bereitgestellt. Der Vorstand verpflichtet sich zur Umsetzung der Unternehmenspolitik sowie zur Aufrechterhaltung eines normgerechten Management-Systems.

Das Management-System

Um diese Unternehmenspolitik umzusetzen, hat der Vorstand der DB Cargo AG ein Management-System implementiert, das den gesteckten Qualitäts-/Sicherheits- und Umweltzielen und den hohen Erwartungen unserer Kunden und Mitarbeiter gerecht wird.

Das zugehörige Management-Handbuch beschreibt das auf der Basis der folgenden Standards implementierte und praktizierte Management-System der DB Cargo AG.

- DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001
- Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung
- Richtlinie 2004/49/EG (EU-Sicherheitsrichtlinie)
- Entity in Charge of Maintenance (ECM) - „für die Instandhaltung zuständige Stelle“ nach EU - Verordnung 2011/445 EG
- SQAS (Safety and Quality Assessment System)
- ISO 28000 (Sicherheitsmanagementsysteme für Lieferketten)
- Bestimmungen zur Vermeidung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und Bränden
- HACCP-Konzept

Diese Unternehmenspolitik ist gleichzeitig der Ausdruck, dass das Management-Handbuch in Kraft gesetzt ist. Der Vorstand verpflichtet sich und alle Mitarbeiter, ihre Tätigkeiten gemäß den festgelegten Abläufen des Management-Systems auszuführen.

Alle Mitarbeiter sind ausdrücklich aufgefordert, sich an dessen ständiger Verbesserung aktiv zu beteiligen.

Mainz, im Juni 2017

Gez. Michael Anslinger